

THAYNGER

Anzeiger

DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT



Nicht im Regen warten

Die Arbeitsgemeinschaft pro Unterer Reiat plant in Altdorf ein Bushäuschen. **Seite 5**

Tipps für die Rente

Die Spar- und Leihkasse hat über finanzielle Auswirkungen der Pensionierung informiert. **Seite 9**

2000 Bäume gepflanzt

Ein Thaynger Waldbesitzer hat auf einer Exkursion erklärt, wie er mit dem Klimawandel umgeht. **Seite 11**

THAYNGER
Anzeiger 
DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT

**Im Reiat
werben – ohne
Streuverluste.**

Andreas Kändler, Kundenberater
Tel. +41 52 633 32 75
anzeigerservice@thayngeranzeiger.ch

Grosser Dank an die Lernenden

Mitte April hat die Schule die neue Lernlandschaft im Reckenschulhaus offiziell eingeweiht. Nun haben dies auch die beim Bau beteiligten Lernenden und ihre Betreuungspersonen getan.

THAYNGEN Vor rund zwei Jahren wurde der Verein «Gemeinsam gegen den Fachkräftemangel» gegründet. Arbeitgebende aus der Region taten sich mit dem Ziel zusammen, Berufseinsteiger für die Bauberufe zu begeistern. Letztere planen und realisieren im Rahmen des Projekts «Lernende bauen Zukunft» eigenständig Bauprojekte und stärken dabei ihre handwerklichen und sozialen Kompetenzen. Bereits entstanden sind ein neuer Pausenkiosk im Schulhaus Gräfli in Schaffhausen, ein Spielgeräteschopf in Beringen, eine Sitzinsel beim Hauptsitz der Schaffhauser Kantonalbank und seit Kurzem die neue Lernlandschaft im Thaynger Oberstufenschulhaus (ThA, 15.4.). Das erste und das vierte Projekt sind mit dem Prix Vision ausgezeichnet worden, dem Förderpreis der Schaffhauser Berufsbildung. Wie Vereinspräsident Thomas Bollinger erklärte, sind weitere Lehrlingsprojekte geplant – als Nächstes eines in Schleithelm, das fast so umfangreich sein wird wie die Thaynger Lernlandschaft.

Am Freitag wurde das Thaynger Projekt in der Aula des Reckenschulhauses für offiziell abgeschlossen erklärt. Anwesend waren die rund 20 Lernenden, die mitgewirkt haben, sowie Vertreter ihrer Lehrbetriebe. Meh-



Die angehende Hochbauzeichnerin Kaya Leu war für Planung und Organisation zuständig. Sie erzählt von der Arbeit mit anderen Lernenden.



Diese Tafel erinnert daran, wer hinter dem Projekt steht. Bilder: vf

re Redner waren des Lobes voll, nebst Thomas Bollinger waren dies Prix-Vision-Präsident Conrad Peyer, Schulinspektor Andi Führer, Lehrlingsbetreuer Reto Greutmann sowie der Thaynger Gemeindepräsident und Schulreferent Marcel Fringer.

Berufliche Vorbilder im Schulhaus

Laut Thomas Bollinger fielen Kosten von rund 40 000 Franken an und beinhalteten hauptsächlich die



Hat indirekt mitgewirkt: Unternehmer Thomas Bollinger.

Materialaufwendungen. Wichtig sei das Projekt nicht nur für die Lernenden gewesen, die sich bei den selbstständig durchgeführten Arbeiten neu erfahren konnten, sondern auch für Schülerinnen und Schüler. Sie konnten die jungen Berufsleute bei der Arbeit beobachten und sich von ihnen für die eigene Berufswahl inspirieren lassen. Bollinger bedankte...

Arbeiter verletzt sich schwer

BIBERN Am Freitagmorgen stürzte ein Arbeiter aus noch unbekannten Gründen aus rund zwei Metern Höhe ab. An der Thayngerstrasse in Bibern war er auf einem Baugerüst tätig. Beim Aufprall auf Betonboden zog sich der 66-Jährige schwere Verletzungen zu. Er musste in der Folge von einer Ambulanz-Crew betreut und mit einem Rettungshelikopter in ein Spital geflogen werden, wie es in einer Polizeimitteilung heisst.

Nebst den ausgerückten medizinischen Kräften befanden sich vor Ort mehrere Funktionäre der Schaffhauser Polizei (inklusive Kriminaltechnischer Einsatzdienst) sowie der Staatsanwaltschaft des Kantons Schaffhausen. (r.)

A4 wird in der Nacht gesperrt

THAYNGEN / UHWIESEN ZH Auf der Autobahn A4 zwischen den Anschlüssen Uhwiesen und Thayngen-Süd müssen die Fahrbahnmarkierungen instand gesetzt werden. Da diese Arbeiten nicht unter Verkehr vorgenommen werden können, muss der gesamte Abschnitt während fünf Nächten jeweils zwischen 20 Uhr und 5 Uhr morgens gesperrt werden. Die Arbeiten haben bereits am Sonntagabend, 11. Mai, begonnen und enden am kommenden Freitagmorgen, 16. Mai. Entsprechende Umleitungen sind signalisiert.

Witterungs- sowie bauablaufbedingte Änderungen können nicht ausgeschlossen werden, teilt das Bundesamt für Strassen Astra mit. Alle beteiligten Unternehmen seien bestrebt, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. (r.)

Evangelisch-reformierte Kirche
Thayngen-Opfertshofen

Mittwoch, 14. Mai A1655767
17.30 Israelgebet im Adler

Donnerstag, 15. Mai
6.30 Espresso im Adler
15.15 Bibellesegruppe im Adler

Freitag, 16. Mai
10.15 Gottesdienst im Seniorenzentrum Reiat mit Hedi Schöttli und Monika Studer

Samstag, 17. Mai
17.00 Lobpreis in der Kirche

Sonntag, 18. Mai
9.45 Gottesdienst mit Pfr. Jürgen Will, Kollekte: CSI (Christian Solidarity Intern.), anschliessend Kirchgemeindeversammlung um 10.45 Uhr Reformierte Kirche Thayngen

Montag, 19. Mai
19.30 Gebetsabend im Generationentreff

Bestattungen
19.–23. Mai:
Pfr. Jürgen Will,
078 876 05 85
Sekretariat: Di.–Do., 8.30–11.30 Uhr,
Tel. 052 649 16 58
www.ref-sh.ch/kg/thayngen-opfertshofen



Katholische Kirche

Sonntag, 18. Mai A1648540
5. Sonntag der Osterzeit
9.30 Messfeier – Predigt zur Liturgie: Glaubensbekenntnis, anschliessend Kirchenkaffee
www.kath-schaffhausen-reiat.ch

Freie Evangelische Gemeinde

Dienstag, 13. Mai A1650708
18.30 **Unihockey U16,**
Turnhalle Hammen

Freitag, 16. Mai
17.15 **Unihockey U10,**
Turnhalle Hammen
18.30 **Unihockey U13,**
Turnhalle Hammen
19.30 Teenie-Club (12+)

Samstag, 17. Mai
19.45 **Jugendgruppe (15+)**

Sonntag, 18. Mai
9.30 **Missions-Gottesdienst mit**
«Mission ohne Grenzen»,
Kidstreif & Kinderhüte

Dienstag, 20. Mai
18.30 **Unihockey U16,**
Turnhalle Hammen

Weitere Infos:
www.feg-thayngen.ch

Privat Sammler sucht:

Sackmesser, Spielzeug, Uhren (auch defekt), Medaillen und Münzen, Zinn und Instrumente. Tel. 076 736 69 06 A1655042



Ihre Zeitung, Ihre Plattform.

Kontakt: Tel. +41 52 633 32 38
redaktion@thayngeranzeiger.ch

ABSCHIED UND DANK

Sein Lebenskreis hat sich geschlossen.

Johannes «Joe» Müller

15. September 1935 – 5. Mai 2025

Dankbar und in liebevoller Erinnerung:

Svend Müller und Jasna Bastic
Karin und Beat Iten-Müller mit Marcel, Pascal und Philipp
Verwandte und Freunde

Die Urnenbeisetzung im Gemeinschaftsgrab in Thayngen fand im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Karin Iten-Müller, Lendenbergstrasse 9, 8226 Schleithelm
Svend Müller, Josefstrasse 182, 8005 Zürich

A1655337

Einwohnergemeinde
Thayngen

Aktuelle Infos: www.thayngen.ch

Thayngen ist eine vielseitige Gemeinde mit rund 5'900 Einwohnern im Herzen des Reiat.



Wir suchen per 1. August 2025 oder nach Vereinbarung eine/n

Mitarbeiter/in (100 %)

Bauamt – Bereich Werkhof

Ihre Aufgabenbereiche:

- Allgemeine Entsorgung (Kehricht-, Grün-, Karton- und Sperrgutabfuhr)
- Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten an Strassen, Plätzen und öffentlichen WC-Anlagen
- Kundenservice und Bewirtschaftung Entsorgungsstellen
- Winter- und Pikettdienst
- Interessen an handwerklicher Arbeit im Freien (Grünpflege, Strassenunterhalt, Winterdienst)

Ihr Profil:

- EFZ-Ausbildung als Landschaftsgärtner oder Fachmann Betriebsunterhalt
- Führerausweis Kat. B.
- Teamfähigkeit und Loyalität
- Wohnsitz in der Region von Vorteil
- Körperliche Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen:

- Selbständige, abwechslungsreiche und breitgefächerte Tätigkeit in kleinem, motiviertem Team
- Angenehmes, teamorientiertes Arbeitsklima
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen, attraktive Sozialleistungen und Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Für Fragen steht Ihnen Christian Müller, Bereichsleiter Tiefbau, telefonisch unter 052 645 04 22 gerne zur Verfügung.

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte bis 23. Mai 2025 elektronisch in einer PDF-Datei an:

jobs@thayngen.ch

A1654709

Grosser Dank an die Lernenden

FORTSETZUNG VON SEITE 1

...sich auch bei den Lehrbetrieben, die die Lernenden gratis zur Verfügung gestellt, sie zum Teil von weit her auf die Baustelle gefahren und sie mit Rat unterstützt hatten. Und natürlich bedankte er sich auch bei den Lernenden. «Ich bin begeistert von der Arbeit, die unsere jungen Lernenden gemacht haben», sagte er zum anwesenden Publikum.

«Eine lehrreiche Zeit»

Ebenfalls zu Wort kam Kaya Leu, angehende Hochbauzeichnerin im vierten Lehrjahr. Sie war für die ganze Bauplanung- und Koordination zuständig. Sie berichtete von den Herausforderungen, die sie zu meistern hatte und auch von den Freuden. «Dies war eine sehr lehrreiche Zeit meiner Ausbildung», sagte sie. Sie bedankte sich bei allen Lernenden, die mitgewirkt hatten.

Am Schluss erhielten die Lernenden als symbolischen Dank ein Sackmesser mit Logo der Gemeinde Thayngen. Nach den Reden wurde beim Eingang zum grossen Lernraum symbolisch eine Metallplatte enthüllt, die an die Erbauer erinnert. Schliesslich traf man sich beim Schulhauseingang zum Apéro, den Lehrerin Nicole Uehlinger mit Hauswirtschaftsschülern vorbereitet hatte. (vf)

Weitere Lernlandschaften geplant

Von der neuen Lernlandschaft kann zurzeit nur ein Schülerjahrgang profitieren. Angedacht ist, dass in den oberen Stocken weitere Lernlandschaften entstehen – für jeden Jahrgang einen. Der Gemeindepräsident und Schulreferent Marcel Fringer sagt, dass es nun darum geht, entsprechende Ausgaben ins Budget des kommenden Jahres aufzunehmen. Allerdings gebe es im Einwohnerrat Stimmen, die dagegen seien. Das Vorhaben werde deshalb «eine politische Herausforderung» sein. Er selber sei anfänglich ebenfalls skeptisch gegenüber der Lernlandschaft gewesen. Jetzt habe er sich aber eines besseren belehren lassen. «Das Resultat überzeugt – ich habe eine riesige Freude.» (vf)

Schlüssel zu mehr Gesundheit

Gesundheitsfachmann Adrian Nagel erläuterte am vergangenen Donnerstag im Kulturzentrum Sternen die zentrale Rolle des Darms für unsere Gesundheit. So viel ist klar: Darm, Gehirn und Psyche hängen zusammen. **Melanie Zepf**

THAYNGEN Der Geschäftsführer des Kraftwerks Thayngen beeindruckte mit seinem umfassenden Fachwissen die rund 50 Anwesenden. Bildhaft erläuterte er, was den Darm durcheinanderbringt. «Der Darm ist mehr als nur Verdauung – er ist das Zentrum für unser Immunsystem, die Vitalität und sogar unser emotionales Wohlbefinden», sagte Adrian Nagel.

Der Darm hat ungefähr die Fläche eines Tennisplatzes. Über 70 Prozent unserer Immunzellen sitzen direkt hinter der Darmwand. Und wenn hier etwas ins Ungleichgewicht gerät, kann das weitrei-

chende Folgen haben: Entzündungen, Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Hautprobleme, chronische Erschöpfung oder sogar psychische Beschwerden wie Angst und Niedergeschlagenheit. Dies sollte nicht unterschätzt werden. Verschiedenste Lebensstilfaktoren, unausgewogene Ernährung, Umweltgifte oder Medikamente können das natürliche Gleichgewicht stören. Gezielte Ernährung, regelmässige Bewegung und ein gesunder Lebensstil können den Darm wieder in die Spur bringen – für mehr Energie, weniger Beschwerden und ein besseres Lebensgefühl.

Rätselhafte Verbindung zum Hirn

Um zu kommunizieren, ist der Darm mit dem Gehirn verbunden. Diese weitreichende Verbindung steht nicht nur im Zusammenhang mit Krankheiten, sie könnte auch die Basis neuer Therapien sein. Die sogenannte Darm-Hirn-Achse beeinflusst die Psyche mehr als umgekehrt. Um diese zu stärken, sind eine ausgewogene, vorwiegend pflanzliche Ernährung, die Einnahme von Probiotika, Entspannungstechniken und die Reduzierung von Stress entscheidend.

Schrittweise ins Gleichgewicht

Im Vortrag ging es um die Frage, ob man diesen gezielt wieder aufbauen kann? Hierbei setzte der Redner auf die 5R-Methode. Das Prinzip wurde dem Publikum mit viel Informationen erklärt: Störfaktoren eliminieren, Nährstoffe zuführen, die Schleimhaut reparieren, Bakterien ansiedeln und den Lebensstil anpassen. Ein starker Darm bedeutet ein starkes Leben! Die funktionelle Medizin setzt dabei auf das 5R-Prinzip:

1. Remove (beseitigen)
Störfaktoren beseitigen: Unverträgliche Lebensmittel, pathogene Keime oder Entzündungserde müssen eliminiert werden.
2. Replace (ersetzen)
Fehlendes ersetzen: Verdauungs-

ungsenzyme, Magensäure oder Ballaststoffe unterstützen die Darmfunktion.

3. Repair (reparieren)
Heilung fördern: Nährstoffe wie Glutamin, Vitamin D und Omega 3 helfen, die Darmschleimhaut zu regenerieren.
4. Reinoculate (wieder ansiedeln)
Bakterien wieder ansiedeln: Probiotika und Präbiotika bauen das Darmmikrobiom nachhaltig auf.
5. Rebalance (in Balance bringen)
Den Lebensstil anpassen: Stressmanagement, Bewegung und Schlaf sind entscheidend für die langfristige Darmgesundheit.

Beim anschliessenden Apéro fand ein reger Informationsaustausch statt. Dieser wurde von den Anwesenden sehr geschätzt. Fazit des Abends: Ein gepflegter Darm steht für mehr als nur Gesundheit.



Von links: «Gastgeber» Andreas Schiendorfer vom Kultur und Begegnungszentrum Sternen, Gesundheitsfachmann Adrian Nagel und Gemeinderat Walter Scheiwiler im Anschluss an den Informationsvortrag. Bild: mz



Wundergemüse Brokkoli

«Ich bin ein Fan vom Brokkoli», teilte Referent Adrian Nagel mit Begeisterung mit. Dieses Gemüse sei reich an Vitamin C und Antioxidantien. Er gab die Empfehlung für folgenden Gesund-Smoothie:

Brokkoli (eine Handvoll gefroren), Himbeeren (eine Handvoll), Apfel (einen Viertel), Granatapfelkerne (einen Esslöffel voll), Omega-3-Öl (einen Esslöffel voll), Proteinpulver (zwei Esslöffel voll, optional), Wasser (zwei Deziliter), Kokosfett (einen halben bis einen ganzen Esslöffel voll); alle Zutaten im Mixglas pürieren in ein Glas leeren und geniessen. (mz)
Bild: W.R. Wagner / pixelio.de

GEWERBE VOM REIAT

Info Bestellblatt



IHRE LOKALEN PARTNER

unterstützt vom Gewerbeverein Reiat

**Wir bauen auf
persönlichen Service.**

Tiefbau · Strassenbau
Rohrleitungsbau
Rietstrasse 49
8240 Thayngen
T 052 645 00 45
www.imthurnag.ch

Imthurn



**Reparatur, Vermietung
und Verkauf**

Ruh

Kaffeemaschinen GmbH
Industriestrasse 14
8240 Thayngen
www.ruka.ch



**LOCHERER AG
MALERWERKSTÄTTE**

8240 THAYNGEN
www.locherer.ch

**OHNE FARBE
FEHLT DIR WAS!**



Sigg Holzbau AG
Schreinerei
Zimmerei

+41 52 649 24 66
www.sigg-holzbau.ch



www.schalch-gaertnerei.ch

Gartenunterhalt/Umänderungen – Baumpflege – Grabpflege
8240 Thayngen • Wänggasse 29 • Tel. 052 649 35 33

**Gerne pflegen wir Ihren Garten
von Januar bis Dezember**

Clientis
Spar- und Leihkasse
Thayngen

thayngen.clientis.ch

STIHL

reiat
motorgeräte

Hugo Zangger | 8235 Lohn | Tel. 052 649 39 61 | www.reiat-motorgeraete.ch

Der QualitätsSCHREINER

WIPF

WIPF+CO.AG Schreinerei Innenausbau Kücheneinrichtungen
Blattenacker 1 8235 Lohn www.wipfschreiner.ch

Qualität zu fairen Preisen!

**E Elektro
F Frischknecht**

René Frischknecht
Rietstrasse 49 • 8240 Thayngen
Telefon 052 640 05 05 • Fax 052 640 05 07
Mobil 079 352 43 34 • www.elektro-frischknecht.ch

softtech

softtech ag
barzingergasse 4
8240 thayngen
www.softtech.ch

**Ihr Partner für
Abacus-Lösungen**

- Beratung
- Konzeption
- Umsetzung
- Schulung
- Betreuung
- Abacus Cloud

ABACUS
Silver Partner



**Lenhard
SPENGLEREI**

8240 Thayngen Tel. 079 409 02 87

allcap AG - mehr Lebensfreude

allcap
in immobilien zuhause

Daniel Schlehan
www.allcap.ch
Tel. 052 620 44 55



DONAG

Wohnungs + Gebäudereinigungen
Wallenrütstrasse 10, 8234 Stetten

**35 Jahre
Qualität**

**Ihr kompetenter Partner
mit langjähriger Erfahrung in
sämtlichen Reinigungsfragen!**

- Baureinigungen
- Umzugsreinigungen
- Unterhaltsreinigungen
- Spezialreinigungen
- Glaskonstruktionen
- Teppichreinigungen
- Hauswartungen
- Gartenunterhalte

Telefon 052 643 38 33
Mobile 079 634 38 36
info@donag.ch
www.donag.ch



Ernst Fuchs GmbH
Ingenieur- und Vermessungsbüro

Hauptstrasse 10
8242 Hofen
info@fuchs-bau.ch

Tel. 052/ 640 08 41
Fax. 052/ 640 08 43
Mobil. 079/ 256 58 41





Der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft pro Unterer Reiat. Von links: Bruno Zwicker, Jutta Bosshard, Kaspar Fuchs, Christian Leuenberger, Werner Bühler und Kurt Bühler. Bild: im

Unermüdlich im Einsatz für den Unteren Reiat

Der Arbeitsgemeinschaft pro Unterer Reiat mangelt es nicht an Ideen. Sie will vorübergehend eine Pumptrack-Anlage aufstellen lassen und in Altdorf ein Bushäuschen bauen. Ausserdem plant sie ein Jubiläumsfest.

Irma Meier-Kübler

OPFERTSHOFEN Ein fakultatives Nachtessen in der «Reiatstube» ging voraus. Um 20 Uhr war die Runde komplett und die Jahresversammlung konnte von Präsident Kaspar Fuchs eröffnet werden. 25 Mitglieder waren der Einladung gefolgt. Darunter waren auch einige wohlverdiente Ehrenmitglieder, die schon viel für den Reiat geleistet haben.

Alle Traktanden wurden mit grossem Applaus akzeptiert. Die Jahresrechnung schloss positiv mit einem schönen Gewinn ab. Im Jahresbericht des Präsidenten wurden die Highlights des vergangenen Vereinsjahres nochmals aufgefrischt. So fand wie jedes Jahr am 4. Mai 2024 der Helfertag statt. Drei Gruppen

wurden eingeteilt und an die entsprechenden Orte geschickt. Der Reiatweg wurde wieder freigeschnitten, die Stufen, Bänkli und Handläufe geflickt oder ersetzt, das Holz von der Gemeinde Thayngen (sechs Ster) gesägt und gespalten und die Holzkisten bei den Feuerstellen Reiat, Föhrl und Chuttler gefüllt. Ausserdem wurde die Natur von Unrat und Abfall gesäubert. Danach durfte auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen.

Wechsel im Vorstand

Leider möchte Bauchef Bruno Zwicker auf nächstes Jahr zurücktreten. Mitschaffen werde er aber nach wie vor, so sein Versprechen. Auch der Aktuar Christian Leuenberger gab seinen Rücktritt auf 2026 bekannt.

Der «Gemeinde-Gruss» kam im vergangenen Jahr als Jubiläumsausgabe mit neuem, frischen Layout daher, von Markus Hübscher kreiert und mit 32 Seiten informativer Unterhaltung. Diese grosse Arbeit wurde von Werner Bühler und Ernst Fuchs geleistet. Leider möchte nun auch Werner Bühler als Redaktionsleiter zurücktreten. Werner erklärte, dass die Publikation in aller Welt gelesen werde, unzählig seien die positiven Rückmeldungen gewesen. Unter anderem habe eine Frau aus

Bern angefragt, ob es möglich wäre, den Reiatfilm mit zwölf Besuchern zu geniessen. Werner Bühler machte das im «Reiatstübli» möglich. Viele freiwillige Spenden gingen als Dank für diese Zeitschrift ein. Dadurch konnten an Schule und Kirche 4000 Franken gespendet werden.

Einen grossen Dank schickte der Vorstand auch an Ernst Fuchs nach Uster, der leider an der Jahresversammlung nicht teilnehmen konnte.

Viele Gespräche wurden schon geführt, aber leider ist der Vorstand noch nicht fündig geworden. Für die Administration sei jemand in Aussicht. Werner Bühler für die Gesamtleitung zu ersetzen, ist schwierig. Es wäre schade, wenn es den «Gruss» nicht mehr gäbe. Daher der Aufruf an alle, an einer Lösung dieses Problems mit zu schaffen.

Pumptrack und Bushäuschen

Es ist der Arbeitsgemeinschaft wichtig, das Gemeinwohl zu unterstützen. Für 2025 ist daher vorgesehen, den mobilen Pumptrack für zwei Monate anzumieten. Dieser stünde dann beim Zentralschulhaus den Kindern und der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Zudem ist dem Vorstand aufgefallen, dass die Leute in Altdorf bei schlechtem Wetter buchstäblich im

Regen stehen, wenn sie auf den Bus warten. Analog zu Hofen möchte der Vorstand Abhilfe schaffen. Beim Milchhüsli soll ein entsprechender Unterstand gebaut werden. Die Abklärungen mit Gemeinde und Kanton laufen. Für diese zwei Projekte sind 4000 Franken vorgesehen.

Am 17. August findet ein Servelat-Tag statt. Der Vorstand hofft auf schönes Wetter. Details folgen noch.

Mit einer Schweigeminute wurde dem langjährigen und tatkräftigen Mitglied Ernst Ehrat gedacht.

Zwei neue Mitglieder, nämlich Patrick Schwyn und Armin Meile, konnten mit Applaus willkommen geheissen werden. Austritte wurden keine verzeichnet.

Jubiläumsfest in drei Jahren

2028 darf die Arbeitsgemeinschaft pro Unterer Reiat ihr 50-jähriges Bestehen feiern. Es ist ein Ganztagesanlass vorgesehen, bei dem der Reiatweg, der Wald und die Natur eine grosse Rolle spielen. Die Planung läuft.

2026 wird wiederum am Zwetschgenfest mitgemacht und zwar im gleichen Rahmen wie letztes Mal. Es findet am 12./13. September statt. T-Shirts für die Erkennbarkeit sind vorgesehen und werden an diesem Anlass getragen.

Für die nächste Neujahrswanderung ist vorsorglich das «Reiatstübli» als Endpunkt reserviert worden. Die nächste Jahresversammlung findet am 8. Mai 2026 statt.

IMPRESSUM

Verlag Thaynger Anzeiger
Meier + Cie AG, Vordergasse 58,
8201 Schaffhausen
aboservice@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 33 66

Redaktion Vincent Fluck (vf)
redaktion@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 38

Anzeigenverkauf
Andreas Kändler, anzeigen@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 75

Todesanzeigen todesanzeigen@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 79

Druck Druckwerk Schaffhausen AG
Schweizersbildstrasse 30
8207 Schaffhausen
info@druckwerk-sh.ch
Telefon +41 52 644 03 33

Layout Cornelia Zürcher

Erscheint in der Regel am Dienstag

Anzeigenschluss Montag, 9 Uhr

Redaktionsschluss Donnerstag, 12 Uhr; nach vorgängiger Absprache berücksichtigt die Redaktion auch später eintreffende Beiträge.

GEWERBE VOM REIAT

Info Bestellblatt



IHRE LOKALEN PARTNER

unterstützt vom Gewerbeverein Reiat

SCHERRER
GEBÄUDEHÜLLEN AG

8240 THAYNGEN 052 649 49 00

STEUERVERGÜNSTIGUNGEN
FÖRDERBEITRÄGE
HEIZKOSTENEINSPARUNG

IHR FACHPARTNER IM REIAT
FÜR GEBÄUDEHÜLLE,
ENERGETISCHE SANIERUNG
& SOLARTECHNIK

WWW.SCHERRER.SWISS

**Zentral-Garage
Thayngen AG
R. Mülhaupt**

Dorfstrasse 6
CH-8240 Thayngen
Tel +41 (0)52 649 32 20

Fachbetrieb
für alle Kraftfahrzeuge
mail@zgt-muehlhaupt.ch
www.zgt-muehlhaupt.ch

Reiat-Treuhand GmbH



Klosterstieg 17
8240 Thayngen
Tel. 052 649 19 95
office@reiat-treuhand.ch
www.reiat-treuhand.ch

FREI THAYNGEN AG

Wippelstrasse 10, 8240 Thayngen
Tel. 052 640 01 65
info@freithayngen.ch
www.freithayngen.ch

**Garten
Bau
Aufbereitung**

Jeder Garten ist anders
Fest gebaut und doch bewachsen



Beratung, Planung und Ausführung

**WUNDERLI
IMMOBILIEN**

**Wir verkaufen
Ihre Liegenschaft!**

Verkauf und Verwaltung von Immobilien.
Mühlegasse 6 | 8240 Thayngen
Telefon 052 649 11 38 | wunderli-immobilien.ch

Sanitär Installationen



8240 Thayngen
Tel. 079 430 27 35
roethig.andersen@gmx.ch

- Umbauten
- Entkalkungs-
anlagen
- Reparaturen
- Ablaufreinigung

Mein Auto in guten Händen –
die Profis für alle Automarken.



Dorfgarage A. Mayer / Lohn

Blattenweg 1, 8235 Lohn
Tel. 052 649 43 00, Natel 079 192 08 62
www.dorfgarage-lohn.ch
info@dorfgarage-lohn.ch

Ihr Vertrauen ist unsere Motivation.

LEU EVENT CATERING

Apéros • Menus • Buffets • Festmenüs
Der Fünfstern-Partyservice für Ihren Anlass.
www.leucatering.ch



Dorfstrasse 10
8240 Thayngen
Telefon 052 649 32 18

R. Blättler
Hauptstrasse 20
CH-8242 Hofen SH
Tel. 052 378 30 32
www.blaettler-parkett.ch
r-gblaettler@bluewin.ch



Haben wir Ihr Interesse an der Gewerbeseite geweckt?

Buchen Sie jetzt Ihr Image-Inserat (65 x 40 mm)!
Bereits ab CHF 59.–

Ich berate Sie gerne.

Andreas Kändler, Telefon 052 633 32 75
E-Mail: Andreas.Kaendler@shn.ch

THAYNGER
Anzeiger
DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT



URS
Stamm
Sanitär
Heizungen
Reparaturen
Bietingerstr. 100
CH-8240 Thayngen

«mir installieräd gän»



Eine musikalische Drachenreise

Anlässlich einer Autorenlesung erlebten Schülerinnen und Schüler der Kindergärten Merzenbrunnen sowie des Kindergartens Engelmann einen besonderen Vormittag.

THAYNGEN Die deutsche Autorin Bettina Göschl war zu Besuch und brachte nicht nur ihre Geschichte vom kleinen Feuerdrachen Paffi mit, sondern auch ihre Kollegin Nadia Birkenstock und jede Menge Musik. Bevor es aber losging, musste noch geklärt werden, wie das Ding, also das Instrument von Nadia genau heisst. Die Kinder rätselten. Vielleicht «Saitenwand»? Oder «Bänderdings»? «Schnurspiel»? Nachdem bekannt war, dass es sich um eine Harfe handelt, hiess es aus mindestens fünf Ecken: «Da hani scho gwüsst...»

Bettina Göschl, ihrerseits Nadias Harfenschülerin, hatte zudem ihre Gitarre «Gitti» dabei. Mit ihren Instrumenten schufen die beiden Frauen eine faszinierende Klangwelt, die die Kinder sichtlich begeisterte. In dieser Konstellation sind die beiden noch nie aufgetreten – eine Premiere also in Thayngen!

Die Geschichte vom kleinen Drachen, voller Fantasie, Mut und



Harfenspielerin Nadia Birkenstock und Autorin Bettina Göschl. Bild: zvg

Freundschaft, zog die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer in ihren Bann. Paffi, der kleine Feuerdrache, eroberte mutig das vom Fuchs geklaute Drachenei zurück. Das Drachenbaby wurde durch Paffis Feuerstoss glücklich auf die Welt gefaucht und der vermeintlich schlaue Fuchs stand als Verlierer da. Doch nicht nur das Zuhören stand im Mittelpunkt: Dank zahlreicher Bewegungselemente durften die Kinder auch aktiv mitmachen. Dadurch wurde die Geschichte für die Kinder zu einem echten Erlebnis, obschon die beiden Frauen «Hauchdeutsch»

sprachen und die Kinder lange Zuhören mussten.

Die Verbindung von Sprache, Musik und Bewegung begeisterte. Ein herzliches Dankeschön an Bettina Göschl und Nadja Birkenstock für diesen besonderen Besuch, der hoffentlich noch lange in Erinnerung bleibt.

Bettina Laich

Lehrperson Deutsch an Kindergärten, Schule Thayngen

Buch: Bettina Göschl, Paffi, der kleine Feuerdrache, Jumbo-Verlag, ISBN 978-3-8337-2525-8

Top-Resultate an Fahnenweihe

RÜDLINGEN 17 Feldschützen haben in Rüdlingen mit einem Vereinsdurchschnitt von 93.798 den ersten Rang in der zweiten Kategorie erzielt. Dank guten Wetterbedingungen wurde sehr gut geschossen. Unser Präsident Franz Baumann ging als gutes Vorbild voran und schoss im **Feld Sport** sehr gute 97 Punkte, gefolgt von Peter Herrmann mit 96 Punkten (P.). Weitere Kranzresultate erzielten mit 94 P. Tho Lutz und Gerold Maag. **Feld Ordnung:** 95 P., Jean Waldvogel und Markus Stanger; 94 P., Peter Vonderach; 87 P., Daniel Ackermann, Peter Bohren, Markus Winzeler und Hansruedi Bühler; 84 P., Richard Hofer. **Auszahlungsstich:** 358 P., Jean Waldvogel; 357 P., Theo Lutz; 338 P., Franz Baumann; 334 P., Hansruedi Bühler und Bruno Ackermann. Wir gratulieren allen Teilnehmern und wünschen weiterhin gut Schuss.

Jean Waldvogel

Feldschützengesellschaft Thayngen

WITZ DER WOCHE

«Die Schmerzen in Ihrem linken Bein sind altersbedingt», sagt der Arzt zum Patienten. «Das kann nicht sein! Mein rechtes Bein ist genauso alt und tut nicht weh!»

LESERBRIEF

Appell an die Taxi-Eltern

Als interessierte Grosi von schulpflichtigen Enkelinnen besuchte ich vergangenen Donnerstag die Schulen in Thayngen. Zeitig mit dem Velo Richtung Hammenschulhaus unterwegs, freute ich mich auf einen Morgen in der Schule.

Freudig kamen sie daher, ganze Horden von Kindern, mit Velo, Trotti oder ganz «normal» zu Fuss. Da wurde gerannt, begrüsst und umarmt.

Kreuz und quer suchten sie sich ihre Freunde zusammen, parkierten ihre Velos und Trottis, vorbildlich gesichert mit dem Zahlenschloss oder mit dem kleinen Schlüsseli.

Nun aber ganz schnell zum Schulhaus, die erste Stunde beginnt

schon gleich, das Läuten der Schulklocke war bereits zu hören.

Doch da muss ganz ordentlich aufgepasst werden, sorgloses Fortbewegen ist kaum möglich. Denn ... da fahren sie dauernd an, unzählige Elterntaxis steuern in letzter Minute völlig gestresst das Schulhaus an. Aus allen Richtungen verstopfen sie die schmale Strasse zum Schulhaus. Da wird parkiert, Tür auf, Kind raus, und dann beginnt das grosse Manövrieren. Es entstehen gefährliche Situationen, ein Wunder wohl jeden Tag, dass hier nichts (bis jetzt mindestens) passiert.

Diese Bilder stimmen mich traurig. Es betrübt mich. Im Wissen um die Wichtigkeit eines Schulwegs für die Entwicklung eines Kindes, verurteile ich das Elterntaxi aufs Schlimmste. Gönnen Sie Ihrem Kind die Erlebnisse auf seinem Schulweg. Es lernt auf dem Schulweg, zusammen mit seinen Freundinnen und Freunden,

und kann dabei auch Streit und andere Konflikte selber lösen. Das Kind wird selbstständig, gewinnt an Selbstvertrauen und ist stolz darauf, so viel alleine bewältigen zu können. Der Schulweg ist Lebensschule! In diesem Sinne hoffe ich auf möglichst keine Elterntaxis mehr. Es befreit auch Eltern vom morgendlichen «Kinder-Alltagsstress». Übrigens gilt diese Empfehlung auch für alle anderen Schulhäuser.

Christa Flückiger Thayngen

Energiegesetz und Baugesetz

Das Energiegesetz und die Revision des Baugesetzes sind der richtige Weg zu Energie aus der Region. Es ist Zeit, nach vorne zu schauen und die Dinge in die eigenen Hände zu neh-

men. Energiepreise bleiben nur stabil, wenn wir nicht von ausländischen Spekulationen oder Entscheidungen abhängig sind. Da offensichtlich die Gegenargumente fehlen, wird erneut versucht, mit unwahren Bildern und Aussagen Polemik zu machen. Zum Beispiel wird es neu keine PV-Pflicht für Sanierungen von Einfamilienhausdächern geben und auch keine Windräder beim Munot. Aber bei Betrieben mit grosser Abwärme, zum Beispiel einem Datacenter, könnte diese dann genutzt werden, anstatt zu verpuffen. Sagen Sie ja zu einer Zukunft mit Perspektiven, mit stabilen Preisen und mit Energie, die die eigene Wertschöpfung stärkt und gleichzeitig den CO₂-Ausstoss reduziert. Stimmen Sie zweimal ja am 18. Mai zum Energiegesetz und zum Baugesetz.

Irene Walter Passafaro
Thayngen

**Einwohnergemeinde
Thayngen**
Aktuelle Infos: www.thayngen.ch



EINLADUNG ZUR ÖFFENTLICHEN SITZUNG EINWOHNERRAT

Donnerstag, 22. Mai 2025, 19.00 Uhr
Saal Restaurant Gemeindehaus, Thayngen

TRAKTANDEN

1. Genehmigung der Traktandenliste
2. Protokoll der Einwohnerratssitzung 02/2025 vom 13. März 2025
3. Anstellungs- und Gehaltsreglement: Ergänzung Art. 4 mit Abs. 3 (Umsetzung Motion SVP) – Genehmigung
4. Interpellation Karin Germann und Mitunterzeichner – Seniorencentrum im Reiat: Ungereimtheiten klären und Schwachpunkte eliminieren – Beantwortung
5. Postulat Marco Passafaro und Mitunterzeichner: Schaffung einer unabhängigen Aufsichtskommission für das SIR – Begründung
6. Interpellation Bernhard Winzeler und Mitunterzeichner – Wildschäden im Jagdbann Thayngen Süd – Vergabe Jagdpacht und zukünftige Reduktion der Schäden – Beantwortung
7. Informationen des Gemeinderats
8. Verschiedenes

Der Einwohnerratspräsident:
Andres Bühler

Gemeinderat Thayngen

A1655662

**Einwohnergemeinde
Thayngen**
Aktuelle Infos: www.thayngen.ch



Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Schalter der **Gemeindeverwaltung** bleiben am **Freitag, 16. Mai 2025** wegen eines Stromunterbruchs **am Nachmittag geschlossen**. Telefonisch sind wir – mit Unterbrüchen – erreichbar.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Gemeinderat Thayngen

A1656894

**Sternen-SOMMER
GESUNDHEIT
& BEWEGUNG**

DO 15.05
19:00 Uhr

Kultur- und Begegnungszentrum Sternen

VORTRAG

**MIT SPORT
UND
BEWEGUNG
DAS
KREBSRISIKO
SENKEN**

**DR. MED.
KATRIN BREITLING**

Chefärztin Frauenklinik, Spitaler Schaffhausen
Leiterin Leistungszentrum Frau und Kind, Spitaler Schaffhausen
Vizepräsidentin Krebsliga Schaffhausen

Kultur- und Begegnungszentrum Sternen
www.kulturzentrum-thayngen.ch

Kirchplatz 11, 8240 Thayngen

Clientis
Span- und Leihkasse
Thayngen

spitaler schaffhausen

krebsliga schaffhausen

A1656031

THAYNGER
Anzeiger DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT

Grossauflage

**Die nächste Grossauflage mit
2861 Exemplaren**

erscheint in allen Haushalten der Gemeinden Thayngen
inkl. der Ortsteile Altdorf, Barzheim, Bibern,
Hofen und Opfertshofen

am Dienstag, 27. Mai 2025

Nutzen Sie die Gelegenheit, und buchen Sie
Ihre Anzeige jetzt.

Andreas Kändler
Telefon 052 633 32 75, Mobile 079 259 37 47
Anzeigenservice@thayngeranzeiger.ch

A1593364



Nichts verpassen mit dem
kostenlosen Familien-
Newsletter!

shn.ch/flaschenpost



FLASCHENPOST

**News, Tipps & Tricks
für Schaffhauser
Familien**



SN

Entspannt in den dritten Lebensabschnitt

Erstmals nach der Corona-Zeit lud die Clientis Spar- und Leihkasse Thayngen wieder zum Informationsanlass «Pensionsplanung» ein. Das Interesse an diesem Anlass, der in den Räumlichkeiten von WeinStamm durchgeführt wurde, war sehr gross. Für viele war es ein hilfreicher Anstoss, sich mit dem Thema ernsthaft zu befassen. **Claudia Ranft**

THAYNGEN Ein Glas eines guten Weins und das entspannte Genieszen des Pensioniertenlebens haben vieles gemeinsam. Beides verlangt zuerst viel Arbeit, Voraussicht und eine geschickte Planung, damit das Resultat befriedigend ausfällt. Mit diesem Vergleich eröffnete Adrian Rosenberger, Mitglied der Geschäftsleitung, den Anlass zur Vorbereitung der Pensionierung. Nicht jede Rebsorte braucht dieselbe Pflege, nicht jede Person hat die gleichen finanziellen Voraussetzungen. Daher ist es unabdingbar, individuell auf die jeweiligen Bedürfnisse und Möglichkeiten einzugehen. Es stellen sich Fragen wie: Ist Wohneigentum vorhanden, stehen grössere Umbauten an, welche Wünsche möchten noch erfüllt werden, was wird nicht mehr benötigt?

Wie viel Rente wird es geben?

Unser Vorsorgesystem in der Schweiz beruht bekanntlich auf den drei Säulen AHV, Pensionskasse und Säule 3a. Um die zu erwartenden Zahlungen der AHV in Erfahrung zu bringen, empfiehlt Adrian Rosenberger, beim Sozialversicherungsamt (www.svash.ch) einen Auszug zu verlangen. Dabei wird auch ersichtlich, welche finanziellen Einbussen in Kauf genommen werden müssen, wenn sich jemand ent-

schliesst, ein oder zwei Jahre früher in Pension zu gehen. Es gibt die Möglichkeit, die AHV trotz Frühpensionierung erst mit dem Erreichen des offiziellen Rentenalters zu beziehen. Fällig werden dann die Nichterwerbstätigen-Beiträge, die auf der Grundlage der Pensionskassenrente berechnet werden. Die AHV-Rente kann auch bis höchstens fünf Jahre aufgeschoben werden, wobei sich die spätere Rente, je nach Anzahl der zusätzlichen Arbeitsjahre, um 5,2 bis 31,5 Prozent erhöht. Wichtig: Der Rentenaufschub muss zwingend der AHV gemeldet werden!

Bei der Pensionskasse stellt sich die Frage, ob der Rentenbezug oder der Kapitalbezug gewünscht ist. Wer lebenslanglich, ohne sich mit dem

Von der Eiche zum Fass zum Wein

Mindestens zweihundert Jahre alt waren die Eichen, die der Thaynger Förster Michael Ryser vor ein paar Jahren dem Kellermeister Markus Stamm zum Kauf angeboten hatte. Diesem Angebot des ausgewiesenen Fachmanns vertraute Markus Stamm und kaufte die wertvollen Bäume. Humorvoll berichtete der Gastgeber dem Publikum vom mehrjährigen Weg der Bäume, die zuerst gelagert, gesägt



Vor dem Übertritt ins Pensioniertendasein gibt es Etliches zu bedenken. Sehr gut besuchter Informationsanlass. Bild: Ra

Finanzmarkt auseinandersetzen zu müssen, den fixen Betrag erhalten möchte, entscheidet sich für die Rente. Die vertraute Lösung lässt einen ruhig schlafen, hat aber den Nachteil, dass das Einkommen zu 100 Prozent versteuert werden muss. Der Kapitalbezug hingegen ermöglicht eine hohe Flexibilität und der Bezüger, die Bezügerin profitiert von einer privilegierten Besteuerung.

Der grosse Planungs- und Betreuungsaufwand muss allerdings in Kauf genommen werden.

Die Ersparnisse in der Säule 3a müssen spätestens mit 65 Jahren bezogen werden. Hier lohnt es sich, das Geld verteilt auf mehreren Konten anzulegen. So kann die Auszahlung der Guthaben über mehrere Jahre verteilt werden. Die Steuern fallen dadurch wesentlich tiefer aus.

Was nützt die Pensionsplanung?

Daniel Bührer, Finanzberater der Clientis Spar- und Leihkasse Thayngen, wies darauf hin, dass eine frühzeitige Pensionsplanung ausschlaggebend ist, um eventuell vorhandene Lücken noch auffüllen zu können. Ein Überblick über Einkommen und Vermögen schafft Klarheit über die finanziellen Möglichkeiten und es können individuelle Lösungen und Massnahmen erarbeitet werden. Die Clientis Spar- und Leihkasse bietet den interessierten Kunden eine kostenlose Erstberatung an.

Erneuter Riesenerfolg

THAYNGEN Perfekte Wetterbedingungen lockten 28000 bewegungsfreudige Teilnehmende am Sonntag, an den 19. slowUp Schaffhausen-Hegau. Das lokale Organisationskomitee zeigt sich in einer Pressemitteilung über die erneut sehr hohe Teilnehmerzahl erfreut. Der für den motorisierten Verkehr gesperrte Rundkurs über 38 Kilometer führte wie gewohnt durch Schaffhausen, Herblingen, Thayngen (im Bild: Kreuzpatz und Dorfstrasse), Gottmadingen,

Buch, Ramsen, Gailingen, Dörflingen und Büsingen. Ein attraktives und buntes Rahmenprogramm entlang der Strecke sorgte für einen rundum gelungenen Anlass zwischen den Hegau-Vulkanen und der idyllischen Rheinlandschaft. In den einzelnen Gemeinden herrschte einmal mehr während des ganzen Tages Volksfeststimmung für Jung und Alt. Die 20. Austragung wird voraussichtlich am Sonntag, 10. Mai 2026, stattfinden. (r.) Bild: Alfons Beer, Thayngen



DER ZMORGE FÜR AUFGEWECCKTE



Der Schweizer Frischkäse.

Erhältlich im Coop Thayngen.

Filona kaufen &
CHF 1'000.-
gewinnen!

Mehr Infos:



frischkaese.ch/
filona



A1655370

Jetzt Thaynger Luft schnuppern

und mit etwas Glück CHF 200 Gutscheine
für das Restaurant Freihof gewinnen

10 Wochen
Thaynger Anzeiger
für
CHF 10.-

thayngeranzeiger.ch

Der «**Thaynger Anzeiger**» hält Sie jeden Dienstag auf dem Laufenden – mit Nachrichten, Hintergrundinformationen und dem Wichtigsten aus Politik und Gesellschaft. Unverzichtbar für alle, die im Reiat informiert bleiben wollen!

THAYNGER
Anzeiger DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT



Teilnahme bis 31.05.2025. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen und über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt.



QR-Code scannen und
Ihr Glück versuchen!

A163905

Bild: Melanie Duchtene

Klimaforschung im eigenen Waldstück

Einfache Fragen bildeten die Grundlage der Exkursion mit Thomas Hübscher: Wie kann der Wald der Zukunft aussehen, was kann er noch leisten, was muss er noch leisten? Darf ein Wald auch einfach Wald sein?

THAYNGEN Auf sehr unterhaltensame Weise stellte Thomas Hübscher verschiedene Arten der Waldbewirtschaftung nach dem Borkenkäferbefall im Jahre 2018/2019 vor. Anhand von drei Waldstücken in direkter Nachbarschaft konnte er eindrücklich zeigen, was im Wald passiert, wenn einerseits aufwendig aufgeforstet wird, der Wald andererseits nach dem Abräumen des Totholzes einfach in Ruhe gelassen wird oder am dritten Beispiel, der Wald inklusive Tothbestand sich selbst überlassen wird. Überraschenderweise hat jede dieser drei Arten ihre Berechtigung mit spezifischen Vor- und Nachteilen. Dadurch konnte Hübscher ein spannendes, wertungsfreies Beispiel von Ursache und Wirkung vermitteln.

Im Anschluss verwies der Exkursionsleiter auf ein Projekt der Eidgenössischen Forschungsanstalt für

Wald, Schnee und Landschaft (WSL) in Birmensdorf, welches er mit Leib und Seele im eigenen Wald in Thayngen unterstützt. Ziel dieser Projektstudie ist unter anderem, die Resistenz unserer Wälder gegen Hitze und Dürre festzustellen und im späteren Stadium diese Erkenntnisse zur Erhöhung derselben einzusetzen. Dazu säte er im Spätherbst 2023 etwa 2000 Samen von genetisch unterschiedlichen Rotbuchen und Weiss-tannen. Die Samen stammen aus den unterschiedlichsten Regionen Europas und Vorderasiens. Das Keimen und Wachsen dieser Pflänzchen wird von Hübscher beobachtet, die verschiedenen Stadien dokumentiert und die Daten übermittelt. Dieses Projekt erstreckt sich über fünf Jahre und wird europaweit an rund 500 Standorten durchgeführt.

Mit viel Zeit und Herz ist Thomas Hübscher dabei, und wer ihm



Thomas Hübscher (links) hat Anfang Mai überraschende neue Einblicke über das Gedeihen des Waldes vermittelt. Bild: zvg

zuhört, kann aus jedem seiner Worte die Begeisterung für den Wald spüren. Für die acht Teilnehmenden der Exkursion gab es einige Aha-Effekte, die den Blick für den Wald schärfen und Zusammenhänge erkennen lassen, die einem Laien ansonsten verborgen bleiben. Es war ein sehr interessanter und lehrreicher Morgen.

Thomas Hübscher ist Exkursionsleiter im Regionalen Naturpark Schaffhausen und bietet die Reihe «Faszination Wald» in loser Reihenfolge zu verschiedenen Themen an. Wer Interesse hat, darf sich gern bei ihm melden unter th.huebscher@shinternet.ch.

Agnes Hüning-Hübscher
Thayngen

Ein intensives Konzert-Wochenende

SCHAFFHAUSEN / THAYNGEN

Wir blicken auf ein erfolgreiches Wochenende zurück, an dem wir mit zwei coolen Auftritten im Kanton Schaffhausen das Publikum unterhalten durften. Am Samstag traten wir im Rahmen des Bevölkerungsschutztags auf, gefolgt von einem zweiten Auftritt beim slowUp Schaffhausen-Hegau am Sonntag.

Der Bevölkerungsschutztag bot uns eine super Plattform, um mit einem schwungvollen Konzert in die Auftrittssaison zu starten. Nebst den verschiedenen Darbietungen der Blaulicht- und deren Partnerorganisationen durften wir die Veranstaltung mit unseren Melodien begleiten. Eine gelungene und klangvolle Kombination, die den Besuchern, Organisatoren und uns ein Lächeln ins Gesicht zauberte.

Am Sonntag setzten wir unsere musikalische Reise beim slowUp Schaffhausen-Hegau fort. Nebst der Möglichkeit, die schöne Natur der Region mit dem Fahrrad zu erkunden, sorgten wir auf dem Platz der refor-

mierten Kirche in Thayngen für musikalische Stimmung. So manche Besucher machten eine längere Pause als angedacht und lauschten bei schönem Wetter unseren Klängen.

Für uns war es grossartig, bei diesen beiden Events dabei sein zu dürfen und die Menschen mit unserer Musik zu erreichen. Die Resonanz des Publikums war durchwegs positiv, viele Besucher lobten die Kombination der Veranstaltungen mit der musikalischen Begleitung.

Weitere Auftritte in Planung

Wir sind stolz darauf, die Tradition lebendiger Blasmusik in der Region fortzuführen und planen bereits weitere Auftritte, um die Zuhörer auch in Zukunft zu unterhalten. Der nächste Auftritt ist am 24. Mai am Frühlingsfest in Neuhausen auf dem Platz für Alli. Wir spielen ab 13.30 Uhr.

Für Interessierte, die mehr über uns erfahren oder zukünftige Auftritte nicht verpassen möchten: Folgt uns auf Instagram ([cbb-thayngen](https://www.instagram.com/cbb-thayngen)).



Nach dem heissen Auftritt auf dem Kirchplatz ein kühles Durchatmen im Schatten des alten Friedhofs. Bild: zvg

Am Samstag, 6. September, ab 19 Uhr feiern wir in der Eventhalle Ota Danek unser 15-jähriges Bestehen. Alle sind herzlich eingeladen! Das Programm wird demnächst bekannt ge-

geben, der Eintritt ist jederzeit möglich. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Christian Wirthlin
Cross Border Brass

Fussball

Resultate

FC Diessenhofen - Reiat United Junioren Dd (SH-Cup), 14:8; Reiat United Junioren Da - SV Schaffhausen a, 3:2; FC Thayngen Senioren 30+ - FC Dardanöt Schaffhausen, 0:7; Reiat United Junioren Dd - FC Seuzach f, 18:3; Reiat United Junioren Db - FC Diessenhofen, 5:3; FC Wiesendangen a - Reiat United Junioren Dc, 5:4; FC Ellikon Marthalen b - Reiat United Junioren C, 0:11; FC Räterschen - Reiat United Junioren B, 2:3; FC Oberwinterthur a - Reiat United Junioren Da, 2:3; FC Effretikon 1 - SG Thayngen/Neunkirch 1, 6:0.

Nächste Spiele

Dienstag, 13. Mai, 20 Uhr: FC Töss 1 - FC Thayngen Herren 1; **Freitag, 16. Mai**, 20 Uhr: FC Newborn - FC Thayngen Senioren 30+; **Samstag, 17. Mai**, 10 Uhr: Reiat United Junioren Da - FC Phönix Seen a (in Lohn); 10 Uhr: Reiat United Junioren Db - FC Räterschen a; 12 Uhr: Reiat United Junioren C - Büsingen/Cholfirst United; 14 Uhr: Reiat United Junioren B - FC Ellikon Marthalen; 9 Uhr: Turnier Reiat United Junioren Ea in Neftenbach; 10 Uhr: Turnier Reiat United Junioren Eb und Ec in Oberstammheim; 10 Uhr: Turnier Reiat United Junioren Gb in Ramsen; 10.30 Uhr: Turnier Reiat United Junioren Ed in Neftenbach; 13.30 Uhr: Turnier Reiat United Junioren Fb in Ramsen; 13.30 Uhr: FC Stäfa 1895 f - Reiat United Junioren Dd; 18 Uhr: SC Veltheim 1 - FC Thayngen Herren 1; **Sonntag, 18. Mai**, 11 Uhr: SG Thayngen/Neunkirch 1 - FC Volketswil 1.

Stefan Bösch FC Thayngen

Krebsrisiko aktiv senken

Die Leiterin der Frauenklinik hält einen Vortrag über den Einfluss von Bewegung auf Krebs.

THAYNGEN Jährlich erkranken in der Schweiz 46500 Personen neu an Krebs. Zwar ist es dank verbesserten Früherkennungs- und Behandlungsmassnahmen gelungen, die Mortalität bei den meisten Krebsarten deutlich zu senken, doch am besten ist es, die Krankheit gar nicht erst ausbrechen zu lassen.



Diesem Thema widmet sich am kommenden Donnerstag Dr. med. Katrin Breitling (Bild) im Kultur- und Begegnungszentrum Sternen mit dem Vortrag «Mit Sport und Bewegung das Krebsrisiko senken».

Nach dem gelungenen Auftakt mit Adrian Nagel (siehe Artikel auf der Seite 3) verdient auch der zweite Vortrag der neuen Reihe «Gesundheit & Bewegung» grosse Beachtung, da Sport und Bewegung nicht nur das Krebsrisiko senken, sondern die Gesundheit generell fördern.

Katrin Breitling schloss 1999 ihr Medizinstudium in Leipzig ab und bildete sich anschliessend in Schaffhausen und St. Gallen als Frauenärztin weiter. Am 1. Mai 2012 wurde sie zur Leitenden Ärztin Geburtshilfe/Gynäkologie der Spitäler Schaffhausen ernannt, eine gewisse Bekanntheit erlangte sie im Juli 2013, als sie im Kantonsspital half, innert einer Woche gleich fünfmal Zwillinge auf die Welt zu bringen. Seit dem 1. Juli 2023 ist Katrin Breitling (als Nachfolgerin von Markus Eberhard) Chefärztin der Frauenklinik. Deshalb gab sie Ende April 2024 die Leitung des von ihr aufgebauten interdisziplinären Brustzentrums ab. Seit 2017 engagiert sie sich ehrenamtlich im Vorstand der Krebsliga Schaffhausen, wo sie zusammen mit der Thayngerin Sandra Koitka neue Akzente in der Sensibilisierung für Brustkrebs setzte, so etwa mit dem Pink Rheinflall oder dem Charity Walk «Frauen laufen für Frauen».

Andreas Schiendorfer
Kultur- und Begegnungszentrum Sternen

Donnerstag, 15. Mai, 19 Uhr, Kultur- und Begegnungszentrum Sternen, Thayngen.

Bäcker auf dem Fronwagplatz

SCHAFFHAUSEN Der bereits zur Tradition gewordene Markt «Brot & mehr...» der Schaffhauser Bäcker und Konditoren wartet auch dieses Jahr mit Gästen auf. Neben über 100 Sorten Brot, viel Süßem und Pikantem wer-

den zusätzlich auch feine Chäs- und Fleischspezialitäten angeboten, teilt die Bäckervereinigung mit. (r.)

Mittwoch, 14. Mai, ab 11.30 Uhr, Fronwagplatz, Schaffhausen.



Auf dem Pausenplatz wachsen die Teekräuter

THAYNGEN Schülerinnen und Schüler haben den Pausenplatz des Hammenschulhauses verschönert (ThA, 6.5.). In den Hochbeeten, die sie bemalt haben, gedeiht nun eine Vielzahl an Kräutern. Aus ihnen gibt es bei Gelegenheit einen wohlriechenden Sommertee. (r.) Bild: zvg



AGENDA

DI., 13. MAI

■ **Zischtigs-Treff** für Frauen und Männer ab 60, Austausch, Kaffee und Spiel; keine Anmeldung erforderlich; 14 Uhr, Pfarreisaal, kath. Kirche, Thayngen.

MI., 14. MAI

■ **Värsli-Morge** für Kinder von 0 bis 4 Jahren mit Begleitperson, 9.30 Uhr, Gemeindebibliothek, Thayngen; keine Anmeldung erforderlich.

DO., 15. MAI

■ **Vortrag** Ärztin Katrin Breitling: «Mit Sport und Bewegung das Krebsrisiko senken», 19 Uhr, Kulturzentrum Sternen, Kirchplatz, Thayngen.

FR., 16. MAI

■ **Eidgenössisches Feldschies-sen** 18 bis 20.30 Uhr, Schützenstand, Altdorf.

■ **Konzert** «Lieder von Reinhard Mey», 19 Uhr, Kulturzentrum Sternen, Kirchplatz, Thayngen.

■ **Teenie-Club** (12+), 19.30 Uhr, FEG-Cafeteria, Thayngen.

SO., 18. MAI

■ **Waldbaden** Shinrin-Yoku, Agnes Hüning-Hübscher, Einführung für Erwachsene, 9 - 12 Uhr, Wald in Umgebung von Thayngen; Anmeldung: www.rnpsh.ch/agneshuning.

■ **Abstimmungen / Wahlen** Gemeindepräsidium und kantonale Vorlagen.

DI., 20. MAI

■ **Unihockey U16** 18.30 Uhr, Turnhalle Hammen, Thayngen.

Weitere Anlässe:
www.thayngen.ch
-> Kultur + Freizeit
-> Event-Portal

ANZEIGEN

Ärztlicher Notfalldienst im Reiat

Ärztlicher Notfalldienst bei Abwesenheit von Hausärztin und Hausarzt sowie deren Stellvertreter:

Notfallpraxis im Kantonsspital:
Telefon 052 634 34 00

Für dringende Notfälle und Ambulanz:
Telefon 144

A1615212



Hochwertige Pflege- und Hauswirtschaftsleistungen.
Vom Original, mit Leistungsauftrag der Gemeinde Thayngen.

Büro: 052 647 66 00

(Mo.-Fr. von 8.00 - 11.00 Uhr)

Natel: 079 409 57 56

(Mo.-So. von 7.00 - 22.00 Uhr)

A1615213